

Das Leben des Königs Josia

Teil 2

Referent	Ernst August Bremicker
Ort	Burbach
Datum	08.02.2002
Länge	01:05:43
Onlineversion	https://www.audioteaching.org/de/sermons/eab001/das-leben-des-koenigs-josia

Hinweis: Bei diesem Text handelt es sich um ein computer-generiertes Transkript des Vortrags. Vereinzelt kann die Spracherkennung fehlerhaft sein.

[00:00:00] zweite chroniker 34 wir lesen ab vers 8 und im achtzehnten jahr seiner regierung während er das land und das haus reinigte sandte er schafan den sohn azaljas und masseja den obersten der stadt und joach den sohn joachas den geschichtsschreiber um das haus jehovas seines gottes auszubessern und sie kamen zu hilkija dem hohen priester und gaben das geld welches in das haus gottes gebracht worden war und die lefiten die hüter der schwelle eingesammelt hatten von der hand manasses und ifrahims und vom ganzen überrest israels und von ganz juda und benjamin und den bewohnern von jerusalem sie gaben es in die hand derer welche das werk betrieben die am haus jehovas bestellt waren und diese gaben es denen welche das werk taten die im haus jehovas arbeiteten um das haus herzustellen und auszubessern sie gaben es den zimmerleuten und den [00:01:03] bauleuten und gehauene steine und holz zu den bindebalken zu kaufen und um die häuser zu belgen welche die könige von juda verderbt hatten und die männer handelten getreulich an dem werk und über sie waren bestellt jachad und obatja die lefiten von den söhnen miraris und sekaria und meschulam von den söhnen der kehatiter um die aufsicht zu führen und die lefiten alle welche der musikinstrumente kundig waren waren sowohl über die lastträger gesetzt als auch aufseher über alle die da arbeiteten in jedem dienst und andere von den lefiten waren schreiber und vorsteher und torhüter und als sie das geld heraus nahmen welches in das haus jehovas gebracht worden war fand der priester hilkija das buch des gesetzes jehovas durch mose da hob hilkija an und sprach zu schaffen dem schreiber ich habe das buch des gesetzes im haus jehovas gefunden und hilkija gab das buch dem schaffen und [00:02:06] schaffen brachte das buch zu dem könig und er brachte ferner dem könig nachricht und sprach alles was der hand einer knechte übergeben worden ist das tun sie sie haben das geld welches im haus jehovas gefunden worden ist ausgeschüttet und es in die hand derer gegeben welche zur aufsicht bestellt sind und in die hand derer welche das werk tun und schaffen der schreiber berichtete dem könig und sprach der priester hilkija hat mir ein buch gegeben und schaffen las darin vor dem könig und es geschah als der könig die worte des gesetzes hörte da zerriss er seine kleider der könig gebot hilkija und achi kam dem sohne schaffen und abt und dem sohne michas und schaffen dem schreiber und asaja dem knecht des königs und sprach geht hin befragt jehova für mich und für die übrigen übrig gebliebenen in israel und in juda wegen der worte des [00:03:04] aufgefundenen buches denn groß ist der grimm jehovas der sich über uns ergossen hat darum dass unsere väter das wort jehovas nicht beobachtet haben um nach allem zu tun was in diesem buch geschrieben steht da gingen hilkija und diejenigen welche der könig entboten hatte zu

der prophetin hulda der frau schaloms des sohnes tokats des sohnes haras des hütters der kleider sie wohnte aber zu jerusalem im zweiten stadtteil und sie redeten auf diese weise zu ihr und sie sprach zu ihnen so spricht jehova der gott israels sagt dem mann der euch zu mir gesandt hat so spricht jehova siehe ich will unglück bringen über diesen ort und über seine bewohner alle die flüche welche in dem buch geschrieben sind dass man vor dem könig von juda gelesen hat darum dass sie mich verlassen und anderen göttern geräuchert haben um mich zu reizen mit all den machwerken ihrer hände so hat mein grimm sich über [00:04:05] diesen ort ergossen und er wird nicht erlöschen zu dem könig von juda aber der euch gesandt hat um jehova zu befragen zu ihm sollt ihr also sprechen so spricht jehova der gott israels die worte anlangend die du gehört hast weil dein herz weich geworden und du dich vor gott gedemütigt hast als du seine worte über diesen ort und über seine bewohner hörtest und du dich vor mir gedemütigt und deine kleider zerrissen und vor mir geweint hast so habe ich es auch gehört spricht jehova sie ich werde dich zu deinen vätern versammeln und du wirst zu deinen gräbern versammelt werden in frieden und deine augen sollen all das unglück nicht ansehen dass ich über diesen ort und über seine bewohner bringen werde und sie brachten dem könig antwort soweit für heute abend gottes wort [00:05:05] wir haben gestern abend gesehen liebe geschwister dass der könig josia in einer sehr schweren zeit als achtjähriger könig wurde in einer zeit die im volk israel oder besser gesagt bei den beiden stämmen juda und benjamin von götzen dienst gekennzeichnet war eine zeit in der gott bereits das gericht ausgesprochen hatte dass über juda und benjamin und insbesondere über jerusalem kommen sollte es war eine endzeit in der dieser junge könig doch die entscheidung traf es mit seinem gott zu wagen und sich bedingungslos dem zu unterwerfen was er im gesetz gefunden hatte und finden würde wir haben gesehen dass die zeit josias in diesem sinn unserer zeit heute gleicht weil auch wir in einer endzeit [00:06:04] leben in der gott bereits das urteil über eine christuslose christenheit ausgesprochen hat und josia ist für uns ein mutmachendes beispiel in einer endzeit doch den weg mit unserem herrn zu gehen ihm zu gehorchen ihm zu vertrauen und auch das werk des herrn weiter zu betreiben das kennzeichnende des reformwerkes von josia ist es dass er sich dem unterworfen hat was er im gesetz gottes gefunden hat wir haben uns daran erinnert dass wir in der erweckung unter hiskia besonders das vertrauen zu gott finden und in der erweckung unter josia besonders den gedanken des gehorsams dem wort gottes gegenüber wir haben uns dann kurz daran erinnert dass wir die beiden kapitel 34 [00:07:05] und 35 in acht teile aufteilen können den ersten teil bildet die einleitung damit haben wir uns gestern kurz beschäftigt und die drei großen merkmale gesehen die das leben josias kennzeichneten nämlich dass er das tat was recht war in den augen gottes dass er wandelte auf den wegen seines vaters david und dass er nicht abweg zur rechten und zur linken der zweite teil seine geschichte bildet seine hinwendung zu gott sein suchen zu gott im achten jahre seine regierung das ist der startpunkt eines lebens mit dem herrn wenn wir das auf uns übertragen die bekehrung eines menschen wir haben dann drittens gesehen dass josia in seinem eigenen bereich aufräumte klar schiff machte ein reinigungswerk betrieb in jerusalem und juda und darüber hinaus in [00:08:04] dem bereich der ihm anvertraut war wir haben gesehen dass das im übertragenen sinne auf uns bedeutet dass wir dinge aus unserem leben entfernen müssen die nicht mit der nachfolge hinter dem herrn jesus in einklang gebracht werden können der vierte teil der jetzt vor uns steht beschäftigt sich ganz besonders mit dem reinigungswerk am haus gottes und der fünfte teil den wir auch mit der hilfe des herrn heute abend ein wenig besehen möchten beschäftigt sich mit dem wert des wortes gottes im leben joseas das ist der eigentliche zentralpunkt in seinem leben die größte entdeckung die er vielleicht gemacht hat neben der tatsache dass er anfängt gott zu suchen das wiederfinden des gesetzbuches das wiederfinden des wortes gottes in seinem leben nun in vers 8 lesen wir im 18 [00:09:08] jahre seine regierung während er das land und das haus reinigte sandte er den schaffern und die übrigen um das haus jehovas seines gottes auszubessern das ist ein weiterer beweis des geistlichen wachstumsprozesses dieses jungen mannes im 18 jahre seine regierung da war er also

26 Jahre alt immerhin gereift aber doch noch ein junger Mann und er erkennt dass er nicht nur eine Aufgabe in seinem Königtum hat nicht nur in dem Bereich der ihm als König direkt anvertraut war sondern er erkennt auch dass er eine Aufgabe im Haus oder am Haus Gottes hat und das spricht auch zu uns sicherlich unser [00:10:08] eigenes Leben unser eigener Bereich das ist das was uns primär angeht das ist das für das wir zunächst einmal verantwortlich sind aber wenn wir geistlich wachsen dann beginnt auch ein Interesse am Haus Gottes zu entstehen dann erkennen wir dass wir nicht nur als Einzelpersonen vor Gott und mit unserem Herrn leben können und dürfen und sollen sondern dann erkennen wir dass es auch Aufgaben gibt in Verbindung mit dem Haus Gottes und wir lieben wir brauchen nicht erst 40 oder 50 Jahre alt zu werden um zu erkennen dass es auch Aufgaben im Haus Gottes gibt Josia war 26 Jahre alt wie alt werden wir bis wir uns einmal [00:11:01] interessieren nicht nur für unser eigenes Leben sondern auch für die Belange des Hauses Gottes nun wir sehen dieses Haus Gottes wird hier ausgebessert es wird zum Teil hergestellt es wird gereinigt es wird ein Werk betrieben es wird gearbeitet an diesem Haus das sind verschiedene Ausdrücke die in Verbindung mit diesem Haus Gottes gebracht werden nun wenn wir diesen Abschnitt Vers 8 bis Vers 13 richtig verstehen und auch richtig anwenden wollen dann müssen wir uns ganz kurz einmal mit der Frage beschäftigen was denn das Haus Gottes überhaupt ist und was es für uns bedeutet nun ist mir klar dass das eigentlich ein abendfüllendes Thema wäre über das Haus Gottes etwas zu sagen [00:12:02] ich möchte versuchen in einigen wenigen Grundzügen einmal darzustellen was für welche Gedanken sich mit dem Haus Gottes verbinden dem aufmerksamen Bibelleser wird nicht entgehen dass dieses Thema Haus Gottes die ganze Bibel durchzieht vom ersten Buch Mose anfangend bis zur Offenbarung immer wieder spricht Gott von einem Haus zum ersten Mal im ersten Buch Mose als Jakob dort auf der Flucht ist und diese Himmelsleiter im Traum sieht da bekommt er Angst und sagt dies ist das Haus nichts anderes als das Haus Gottes da haben wir die erste Andeutung zu diesem Thema dann finden wir es ganz deutlich im zweiten Buch Mose nachdem das Volk erlöst ist befreit aus der Macht Pharaos da spricht Gott davon dass sie ihm ein Haus bauen sollten eine Wohnung damit er in ihrer Mitte wohnen [00:13:04] kann es ist immer der Gedanke Gottes und das ist der das große Thema wenn es um das Haus Gottes geht dass Gott bei Erlösten Menschen wohnen möchte wenn wir an das Haus Gottes denken dann denken wir an das Wohnen Gottes bei den Menschen nun wir wissen im Alten Testament hat Gott in einem gewissen Sinne in einem materiellen Haus gewohnt die Herrlichkeit Gottes erfüllte die Stiftshütte die Herrlichkeit Gottes erfüllte später den Tempel Salomos so dass die Priester ihren Dienst nicht mehr tun konnten so gewaltig war die Herrlichkeit Gottes die dieses Haus erfüllte im Alten Testament ein materielles Haus sowie das Haus das wir hier vor uns haben ein tatsächlich aus Steinen und Holz gebautes Haus war im Neuen Testament erkennen wir dass wir [00:14:06] es mit einem geistlichen Haus zu tun haben das ist nichts anderes als die Versammlung des Lebendigen Gottes das Haus Gottes dass der Herr Jesus selbst baut er hat es im Matthäus Evangelium angekündigt Matthäus 16 nachdem Petrus dieses herrliche Zeugnis gegeben hatte du bist der Christus der Sohn des Lebendigen Gottes da sagte Jesus auf diesen Felsen werde ich meine Versammlung bauen der Jesus baut dieses Haus und wir sind jetzt wir die Gläubigen alle Gläubigen die auf der Erde leben eine Behausung Gottes im Geist eine Wohnstätte Gottes das sagt uns Epheser 2 das ist das Haus Gottes heute Gott wohnt in der Versammlung auf der Erde das ist der Gedanke wenn wir [00:15:08] das Haus Gottes vor uns haben nun zeigt uns das Neue Testament in Verbindung mit diesem Bauen des Hauses Gottes und darum geht es ja hier ganz speziell in unserem Abschnitt zwei verschiedene Seiten die wir nicht voneinander trennen können aber die wir doch unterscheiden müssen die eine Seite ist diese dass der Jesus derjenige ist der baut wir haben gerade aus Matthäus 16 diesen Vers zitiert auf diesen Felsen werde ich meine Versammlung bauen da ist der Jesus der Bauende und wenn der Jesus baut wenn er lebendige Steine in dieses Haus einfügt so wie wir es in Erste Petrus 2 lesen dann ist alles vollkommen das kann nicht anders sein wenn der Jesus baut dann baut er [00:16:05] vollkommen dann baut er völlig fehlerlos aber es gibt eine zweite Seite die das Neue Testament uns vorstellt und das ist diese dass wir Menschen

an diesem haus bauen das finden wir zum beispiel in erste korinther 3 vorgestellt wo gesagt wird dass wir gottesbau sind dass der apostel als ein weiser baumeister den grund gelegt hat und dann wird hinzugefügt dass wir nun darauf achten sollen wie wir auf diesen grund bauen mit welchen baumaterialien wir bauen und wenn wir das haus gottes unter diesem gesichtspunkt sehen dass wir menschen bauen dass es unserer verantwortung übergeben ist dann müssen wir sagen dass wir eigentlich sehr viel ungutes hineingebracht haben ja wir [00:17:04] müssen sagen dass das haus gottes unter diesem gesichtspunkt heute einem trümmerhaufen gleicht das haben wir aus dem haus gottes gemacht und das ist der gedanke der auch in vielen stellen des alten testamentes vor uns steht wenn es um das haus gottes und das bauen am haus gottes geht dass wir da beispiele finden wie wir unter unserer verantwortung mit diesem haus gottes zu tun haben die vorgänger josias hatten sich überhaupt nicht für das haus gottes interessiert über 50 jahre lang hatte es wüst und leer gestanden und wir können uns gut vorstellen was in 50 jahren mit einem gebäude passiert an dem man nichts mehr tut da wird manches baufällig da hat sich mancher unrat in dieses haus eingeschlichen und jetzt fängt josia an [00:18:02] in diesem haus aufzuräumen er fängt an neu aufzubauen und er fängt an auszubessern und er fängt an zu reinigen und das sind aufgaben die auch wir in verbindung mit dem haus gottes haben was bedeutet es nun für uns ganz praktisch an diesem haus zu bauen es herzustellen es zu reinigen und auszubessern nun auch darauf auf diese frage gibt uns das neue testament eine antwort das haus gottes zu bauen oder wie es hier in vers 10 heißt es herzustellen das bedeutet natürlich zunächst einmal menschen herbeizubringen die in dieses haus eingebaut werden können wir lesen hier von bauleuten das sind menschen das sind gläubige im [00:19:04] licht des neuen testamentes die andere herbeibringen das ist der evangelistische auftrag den wir haben menschen herbeizubringen damit sie als lebendige steine in dieses haus eingebaut werden können aber damit hört es nicht auf es waren hier nicht nur bauleute am werk sondern es waren auch zimmerleute an der arbeit es reicht nicht dass die steine herbeigebracht werden es reicht nicht dass menschen herzugebracht werden nein sie wollen auch in dieses haus im bilde gesprochen eingebaut werden und das finden wir in dem dienst des apostels paulus so wie er ihn uns in er in kolosser 1 vorstellt wo er sagt dass er jeden menschen vollkommen in christus darstellen möchte und gerade in kolosser 1 in verbindung mit diesem [00:20:04] vers finden wir die beiden großen dienste des apostels paulus vorgestellt nämlich dass er diener des evangeliums ist und dass er auch diener der versammlung ist beides ist bauen am haus gottes unser evangelistischer auftrag und wir wollen ihn nicht vergessen gerade in einer endzeit in der wir leben ist es wichtig dass wir diesem evangelistischen auftrag nachkommen dass menschen herbeigebracht werden um in dieses haus eingebaut werden zu können aber genauso wollen wir den anderen dienst nicht vergessen dass menschen die herbeigebracht sind auch vollkommen in christus dargestellt werden können dass sie ihre stellung verstehen die wir in dem herrn jesus bekommen haben auch das ist bauen am haus gottes [00:21:04] aber es gibt noch einen anderen gedanken in verbindung mit dem bauen am haus gottes und das ist der den wir in vers 8 haben dass das haus gottes ausgebessert werden soll und dass es gereinigt werden soll das neue testament noch das alte die ganze bibel stellt uns wichtige grundsätze in verbindung mit dem haus gottes vor und das aufrecht erhalten dieser grundsätze des hauses gottes dieser alten grundsätze die gott in der bibel niedergelegt haben auch das gehört für uns heute zum bauen am haus gottes es muss ausgebessert werden es muss gereinigt werden da wo wir abgewichen sind von den grundsätzen die [00:22:01] gott uns in seinem wort in verbindung mit seinem haus vorstellt da müssen wir zurückkehren zu dem was gott uns von anfang gesagt hat dem timotheus wurde geschrieben dass er wissen sollte wie man sich zu verhalten habe im haus gottes ihr lieben im haus gottes gibt es eine gewisse hausordnung wenn wir wissen sollen wie wir uns zu verhalten haben im haus gottes dann müssen wir nach der hausordnung fragen die im haus gottes gültigkeit hat und es ist nicht unser haus wir bestimmen die hausordnung nicht es ist gottes haus er ist für die hausordnung zuständig in meinem haus kann ich

gewisse regeln festlegen nachdem sich diejenigen die sich in meinem haus bewegen zu verhalten haben sei es meine familie sei es auch besucht er kann ja nicht machen was er will wenn er zu mir nach hause kommt und so können wir im haus gottes nicht tun was wir [00:23:01] wollen es ist nicht unser haus sondern es ist sein haus und wie manches hat sich in das haus gottes eingeschlichen wie manches ist hineingekommen was nicht hineingehört wie der jesus darüber denkt das finden wir in den evangelien als er in das haus seines vaters kam in den tempel und sah was die juden aus dem haus gottes gemacht hatten da konnten die juden mal erleben wie der jesus auch anders auftrat da hat er die menschen heraus hinaus getrieben die tische umgestoßen da ist er deutlich aufgetreten und hat klar gemacht was sich im hause gottes gezielt und die jünger erinnerten sich da an einem psalmwort aus dem alten testament der eifer um dein haus hat mich verzehrt das was josia hier tut das ist ein ganz schwaches bild von dem was der jesus getan hat josia bewies eifer für das haus gottes in vollkommenheit hat der jesus diesen [00:24:03] eifer bewiesen der eifer um dein haus hat mich verzehrt nun was sind die grundregeln im haus gottes ich kann dir jetzt nicht alle vorstellen die zeit würde nicht reichen aber ich möchte mal die goldene grundregel des hauses gottes doch nennen mit allen weiteren dingen können wir uns vielleicht zu hause einmal beschäftigen die große grundregel des hauses gottes die finden wir in einem psalm 91 oder 93 da heißt es deinem hause jehova gezielt heiligkeit auf immer da die große grundregel im haus gottes ist heiligkeit und das können wir auch gut verstehen wenn wir uns erinnern dass gott in seinem haus wohnt dann muss alles was dort in der wohnung gottes ist doch auch dem charakter gottes entsprechen und gott ist heilig deinem haus gezielt heiligkeit auf immer da wie vieles wir sagen es noch einmal [00:25:08] haben wir haus gottes haben wir in die versammlung des lebendigen gottes hineingebracht was dieser heiligkeit nicht entspricht wir haben gestern gesehen wie josea in seinem eigenen leben dieses reinigungswerk getan hat wir haben uns als zweite korinther 6 erinnert wo von dem reinigen von dem ab sondern die rede ist hier geht es nicht mehr unser persönliches leben hier geht es um die heiligkeit im haus gottes er reinigte das haus was haben wir in das haus gottes hineingebracht und ist es nicht unsere aufgabe die dinge die wir hineingebracht haben die nicht hinein gehören auch wieder hinaus zu tun dieses haus zu reinigen [00:26:05] zweite timotheus 2 passt hier gut hinein wo wir auch von einem haus lesen nicht mehr vom haus gottes sondern von einem großen haus das ist das was wir aus dem haus gottes gemacht haben dann wird gesagt in diesem haus da sind unterschiedliche gefäße der art nach der beschaffenheit nach irdene und hölzerne goldene und silberne aber damit eine zweite unterscheidung gemacht es gibt gefäße zur ehre und zur unehre und dann wird gesagt wenn wir ein gefäß zur ehre sein wollen wenn wir nützlich sein wollen dem hausherrn das ist gott dann gibt es nur einen weg das ist reinigung das ist trennung von den gefäßen zur unehre das ist die lehre von zweite timotheus 2 und ich denke die können wir hier hineinbringen wenn josia dieses haus [00:27:06] reinigt das ist ein ernster gedanke den gott uns vorstellt und josia hat in einer endzeit wo das gericht schon ausgesprochen war doch diese aufgabe mit energie mit einsatz und in großer treue getan es lohnt sich auch für uns heute noch dass wir uns dieser aufgabe stellen und wir sehen dass nicht nur unterschiedliche unterschiedliche arbeiten getan werden das nicht nur gereinigt wird ausgebessert wird hergestellt wird sondern wir sehen auch dass hier ganz unterschiedliche menschen bei der arbeit waren wir haben schon erwähnt es waren zimmerleute da es waren bauleute da es waren aufseher da es waren männer da die musik [00:28:03] instrumente spielen konnten es gab lastträger es gab schreiber und es gab torhüter ganz unterschiedliche aufgaben das ist auch heute so wir alle dürfen am haus gottes arbeiten der eine vielleicht mehr beim ausbessern der andere mehr beim reinigen der andere mehr beim bauen aber wir haben auch diese große bandbreite von unterschiedlichen fähigkeiten und aufgaben so wie wir sie gerade hier gelesen haben frage ist ob wir die aufgabe am haus gottes erkennen die gott uns gegeben hat wir können ja jeder für uns einmal darüber nachdenken möchte das jetzt nicht näher ausführen was sich hinter diesen verschiedenen aufgaben die wir gerade gefunden haben verbirgt aber eins ist klar es gibt [00:29:01]

unterschiedliche aufgaben und nicht jeder hat die gleiche aufgabe wir dürfen vor dem herrn uns fragen welche aufgabe habe ich denn jetzt darf ich noch mal die jungen ansprechen die rosia war 26 jahre alt gestern hatten wir die teenager die 13 bis 19 jährigen jetzt mal die 20 bis 30 jährigen aber es gilt uns natürlich allen ihr 20 bis 30 jährigen habt ihr euch schon mal die frage gestellt welche aufgabe gott euch am haus gottes gegeben hat können wir nicht den alten brüdern überlassen nein die frage ist berechtigt die dürft ihr euch persönlich vor eurem herrn stellen und ihr dürft euch sicherlich auch mit anderen einmal darüber austauschen aber bei aller unterschiedlichkeit der aufgaben möchte ich noch auf den vers 10 dass er nein fast zwölf hinweisen da finden wir nämlich die art und weise in der sie gearbeitet haben sie alle mit den unterschiedlichsten [00:30:04] aufgaben von ihnen heißt es und die männer handelten getreulich an dem werk sonderbarer ausdruck brauchen wir heute nicht mehr so das heißt sie taten ihre aufgabe treu und zuverlässig es kommt nicht darauf an ob unsere aufgabe groß oder klein leicht oder schwer nach außen sichtbar oder im verborgenen ist das ist überhaupt nicht entscheidend entscheidend ist ob wir unsere aufgabe am haus gottes treu und zuverlässig tun der erste korinther brief glaube kapitel 4 steht es sagt uns dass man hier an verwaltern sucht dass eine treu erfunden wird das ist der entscheidende punkt und der lohn für die arbeit die wir tun der wird ausgeteilt je nachdem wie eine treu [00:31:06] gewesen ist nun während josea sich für das haus gottes interessiert macht er eine gewaltige entdeckung oder genauer gesagt der priester hier und das führt uns zu dem nächsten abschnitt ab vers 14 da sehen wir wie dieser priester hier hier die buchrolle des gesetzes jehovas findet wie er sie dem schaffern gibt dem schreiber und wie diese zu dem könig josea geht und sie ihm zeigt warum diese buchrolle des gesetzes gottes wahrscheinlich waren es die fünf bücher mose komplett warum sie verloren gegangen waren wissen wir nicht es könnte sein dass manasseh und dann auch amon aber wahrscheinlich manasseh diese buchrolle [00:32:01] nicht haben wollte und sie weggetan hat es kann auch sein dass treue juden sie versteckt hatten vor manasseh weil sie vielleicht sorge hatten er könnte sie vernichten wie auch immer jedenfalls war das gesetz gottes war der schriftlich niedergelegte wille gottes verloren gegangen josea hatte ihn nicht jetzt reflektieren wir noch mal kurz zurück was wir alle schon über josea gefunden haben das hat ja alles getan der mann ohne dass er das irgendwo nachlesen konnte jetzt findet er die buchrolle und liest und was er findet das haut ihn völlig um weil er erkennt dass alles das was er bisher getan hatte so gut das war doch nicht reichte um den ansprüchen gottes zu genügen wenn wir an unsere zeit heute denken dann können wir das auf der einen seite nicht eins zu eins übertragen wir haben die bibel in der [00:33:03] hand die meisten von uns werden nicht nur eine bibel haben sondern vielleicht zwei oder drei wir besitzen eine bibel josea hatte keine er hatte keine bibel aber er liebte gott wir haben eine bibel wie steht es mit unserer liebe mit unserem eifer mit unserem einsatz für gott josea macht hier eine entdeckung der priester fand das buch des gesetzes finden wir unsere bibel finden wir einen augenblick in unserem leben wo uns plötzlich klar wird dass gottes wort autorität über unser leben hat das finden der bibel für uns das bedeutet nicht dass wir plötzlich dieses buch in der hand halten sondern das finden für uns bedeutet dass wir [00:34:03] plötzlich erkennen dass die bibel gottes wille für mein leben und für dein leben ist das ist die übertragung die wir in unsere zeit hinein machen dürfen es nützt uns nichts wenn die bibel bei uns im schrank steht vielleicht eine leichte staubschicht ansetzt es nützt uns auch nichts wenn die bibel bei uns auf dem nachtisch entsteht es nützt auch nichts wenn wir sie sonntag für sonntag mit in die zusammenkünfte nehmen und dann darin lesen das nützt uns alles wenig nein es geht darum dass wir gotteswort nicht nur besitzen sondern dass wir es lesen dass wir es lieben und dass wir es tun das sind die entscheidenden punkte die uns auch hier im leben josias klar werden gotteswort zu besitzen ist eine sache und wir dürfen gott von herzen danken dass wir sein wort in einer guten [00:35:02] übersetzung in der hand haben aber das kann nur der anfang sein gotteswort zu besitzen ist das erste das zweite ist es aufzunehmen zu lesen oder zu hören das dritte ist es zu lieben und das vierte ist es zu tun wir haben ein schönes beispiel im neuen testament junge gläubige in der

versammlung in tessalonik der apostel paulus schreibt ihnen einen brief und sagt ihr habt das wort der kunde gottes aufgenommen wie es wahrhaftig ist als gotteswort das in euch den glaubenden wirkt und dieses wort das dort gebraucht wird für wirken das bedeutet energie freisetzen ihr lieben wenn gotteswort in unser leben hineinkommt dann möchte es energie freisetzen dann möchte es in unserem leben etwas bewegen und das erste was es hier bei josia bewegte ist dass er seine kleider zerriss der josia [00:36:09] hätte doch erst mal sagen können naja also lieber schaffen ob das jetzt wirklich das gesetz gottes ist da stehen so schlimme sachen drin nehmen wir doch mal an das ist gar nicht das gesetz gottes was du gefunden hast hätte doch sagen können der hätte auch sagen können lieber schaffen da kann ich ja nichts so ich wusste das ja alles nicht das haben meine väter gemacht mich trifft doch hier keine schuld der hätte auch sagen können naja das hat der mose geschrieben das ist ja jahrhunderte her dass er das geschrieben hat das können wir heute nicht mehr so sehen wie das damals geschrieben worden war der josia der reagiert ganz anders der argumentiert nicht herum der schiebt nicht die schuld auf andere der wird auch nicht ärgerlich oder ungehalten sondern dieser mann dieser junge mann dieser 26 jährige der zerreißt seine [00:37:05] kleider dieses zerreißen der kleider das bedeutet dass er sich gedemütigt hat die prophetin hulda die bringt das nachher auf den punkt in vers 27 weil dein herz weich geworden und du dich vor gott gedemütigt hast und deine kleider zerrissen und vor mir geweint hast ein 26 jähriger weint weil er plötzlich den spiegel des wortes gottes vorgehalten bekommt und sieht was in seinem leben alles nicht in ordnung war und die hulda sagt es weil dein herz weich gewonnen ist der josia natürlich hat er das hier über seinen kopf aufgenommen das ist klar aber das wort das ist ins herz hinein gegangen und das ist der entscheidende punkt das gotteswort uns wenn wir es lesen ins herz hinein geht [00:38:05] dass es uns trifft wir wollen jetzt einmal den propheten hesekiel aufschlagen wo wir genau das gegenteil dessen finden was wir hier bei josia haben wir lesen mal aus hesekiel 33 einige verse wir lesen mal ab vers 30 hesekiel 33 vers 30 und du menschensohn die kinder deines volkes unterreden sich über dich an den wänden und in den türen der häuser und einer redet mit dem anderen ein jeder mit seinem bruder und spricht kommt doch und hört was für ein wort von jehova ausgeht und sie kommen scharenweise zu dir und sitzen vor mir als dein volk und hören deine worte wenn wir bis dahin lesen würden wir sagen wunderbar das ist doch prima die [00:39:02] sagen kommt und hört und dann kommen sie scharenweise sitzen vor gott als sein volk und hören seine worte das ist doch ein wunderbares zeugnis dass gott diesem volk ausstellt aber so wunderbar ist es nicht wenn wir weiter lesen dann heißt es sie hören deine worte aber sie tun sie nicht sondern sie tun was ihrem mund angenehm ist jetzt kommt der entscheidende punkt ihr herz geht ihrem gewinn nach und siehe du bist ihnen wie ein liebliches lied wie einer der eine schöne stimme hat und gut zu spielen versteht und sie hören deine worte doch sie tun sie nicht trifft dieses wort nicht wirklich den nagel auf den kopf und können wir das nicht eins zu eins in unsere zeit übertragen wir sind das wir nennen uns das volk gottes wir sind es auch wie oft kommen wir zusammen vor gott um sein wort zu hören [00:40:03] aber die entscheidende frage die ist nicht ob wir kommen und hören das ist wichtig nein die entscheidende frage ist geht uns das was wir hören ins herz hinein tun wir auch was wir hören trifft uns gottes wort noch gibt es noch situationen in meinem leben wo plötzlich ein gotteswort zu mir kommt und ich erkenne da ist etwas falsch in meinem leben und ich ändere es der josea der bricht zusammen der zerreißt seine kleider das wort gottes haut ihn um was er da gelesen und gehört hat und was tut er dann was tut er dann er wendet sich jetzt drücke ich neutestamentlich aus im gebet zu gott natürlich kannte dieser [00:41:01] mann gottes dieser könig gottes nicht diesen direkten zugang zu gott wie wir ihn haben deshalb schickt er zu der prophetin hulda aber das ist nichts anderes als wenn wir es neutestamentlich ausdrücken dass wir uns im gebet an unseren gott wenden man könnte sich die frage stellen warum tut er das denn überhaupt noch war doch klar im gesetz gesagt was passieren würde es war doch klar gesagt um die prophetin hulda sagt das ja auch nachher darum dass sie mich verlassen und anderen göttern gedient haben um mich zu reizen hat sich mein grimm

über diesen ort ergossen und er wird sich er wird nicht erlöschen das war im alten testament in den fünf büchern mose doch klar gesagt fünfte mose fast die 28 oder wo das steht dieses lange kapitel wo wir diesen zehnfachen sägen und den siebenfachen fluch finden hat der josea gelesen war noch klar und doch hatte josea das bedürfnis mit seinem gott darüber zu [00:42:10] reden ein bruder hat einmal sinngemäß gesagt dass jede demütigung in unserem leben durch das wort gottes hervorgerufen wird und uns in die arme gottes zurücktreibt jede demütigung in unserem leben wird durch das wort gottes hervorgerufen und treibt uns in die arme gottes zurück wenn wir erkennen was gott uns mir dir in seinem wort zu sagen hat dann wird es nur zu natürlich sein dass wir im gebet zurückgehen und mit unserem gott darüber zu reden nun jetzt kommt eine andere gedanke auf wenn wir an diese demütigung joseas denken dann könnte man vielleicht sagen [00:43:06] und fragen ich könnte mir gut vorstellen dass vielleicht gerade die jüngeren diese frage haben wieso hatte denn der josea überhaupt grund sich zu demütigen bis zu diesem augenblick hier wird doch von dem leben joseas nur positives berichtet der mann der hat doch nur gutes getan der hat doch nichts böses getan zumindestens wird nichts darüber gesagt warum muss der sich den demütigen warum hat der grund seine kleider zu zerreißen der hat doch seinem gott gedient er hat seinen gott gesucht er hat die ganzen götzen alle aus dem land hinaus getan er hat das haus gereinigt und ausgebessert warum muss der sich den demütigen wenn wir eine seite vorblättern und seinen großvater manasse sehen da lesen wir in vers 12 kapitel 33 und als er manasse [00:44:05] flehte er zu jehova seinem gott und demütigte sich sehr vor dem gott seiner väter und betete zu ihm da würden wir sagen der manasse hatte doch allen grund das zu tun der hatte doch den götzendienst wieder salonfähig gemacht in juda und benjamin der hatte grund sich zu demütigen aber doch nicht der josea wir kennen hier dass es zwei seiten in der demütigung gibt sowie gottes wort sie uns vorstellt es gibt eine demütigung wegen persönlichen fehlverhaltens wegen eigener schuld und sünde und ich denke wir alle haben grund und ursache diese seite der demütigung zu kennen und zu praktizieren aber es gibt auch eine andere seite der demütigung nämlich die für gemeinsame gemeinschaftliche kollektive schuld und das ist das was [00:45:08] wir hier bei josea vorgestellt finden er wusste sich mit seinem volk verbunden und er wüsste wusste dass die sünde und das vergehen seines volkes die sünde und das vergehen seiner väter und großväter seine eigene und sünde wir sind keine einzelgänger sondern wir sind ein teil des ganzen wir bilden einen teil des volkes gottes ja noch mehr wir bilden einen teil des christlichen bekennnisses wir haben uns eben an das große haus in zweite timotheus 2 erinnert und die aufforderung in zweite timotheus 2 lautet nicht aus dem großen haus hinaus zu gehen das können wir nicht sondern uns von den gefäßen zur unehre zu reinigen wir bilden einen teil des christlichen bekennnisses da können wir [00:46:04] nicht hinausgehen wir bilden einen teil des volkes gottes und selbst wenn wir einmal unterstellen dass ein gläubiger in seinem eigenen leben persönlich treu ist die frage kann sich ja jeder selber stellen ob er das ist oder nicht selbst wenn wir das mal unterstellen dann hätte so jemand doch noch grund und ursache sich der schuld des volkes wegen zu demütigen wir haben ein zweites beispiel im alten testament auf das ich hinweisen möchte bei dem schriftgelehrten esra das war auch ein mann persönlicher integrität der ein gutes zeugnis hatte der seinem herrn nachfolgte dass ein herz darauf gerichtet hatte das wort gottes zu erforschen es zu tun in israel satzung und recht zu lehren ein mann mit eifer für gott aber was lesen wir am ende des buches esra vielleicht schlagen wir das auch mal auf esra 9 vers 4 und zu mir [00:47:09] versammelten sich alle die da zitterten vor den worten des gottes israel wegen der treulosigkeit der weggeführten und ich saß betäubt da bis zum abendopfer fest fünf in der mitte und ich beuchte mich auf meine knien nieder und breitete meine hände aus zu jehova meinem gott und ich sprach mein gott ich schäme mich ein mann persönlicher treue der doch hier wegen der treulosigkeit der weggeführten auf seinem angesicht liegt und wir finden hier das gleiche wie bei josea er zitterte vor den worten gottes sie hatten ihn getroffen er betet [00:48:01] zu gott und dann finden wir ein drittes was wir auch bei josea finden werden dass er dann später in kapitel 10 aufsteht um zu handeln hierbei

esra heißt es die da zittern vor dem wort das sind menschen esra und josea die einen zerschlagenen geist haben und von diesem zerschlagenen geist von diesem geist der demütigung und des trauerns über die zustände im volk gottes da finden wir einige mutmachenden aussagen im alten testament josea 66 auf diesen will ich blicken der da zerschlagenen geistes ist der da zittert vor meinem wort psalm 34 nahe ist jehova denen die [00:49:06] einen zerschlagenen geist haben und dann noch mal josea ich glaube kapitel 57 wo gott sagt ich wohne in der höhe und im heiligtum und bei denen die zerschlagenen geistes sind merken wir die reifolge zuerst sagt er ich blicke auf den der zerschlagenen geistes ist dann sagt gott ich bin dem der einen zerschlagenen geist hat nahe und als drittes ich wohne bei dem der einen zerschlagenen geist hat ich weiß es gibt viele geschwister auch ältere geschwister die trauern über die zustände im volk gottes aber ist das nicht ein mutmachendes wort für solche die das tun gott sieht das er nimmt kenntnis davon er ist solchen nahe er kommt zu solchen [00:50:03] und er wohnt bei solchen die das tun er hat gemeinschaft mit solchen er lässt solche die da trauern über die zustände im volk gottes nicht allein aber dann sehen wir dass auch gehandelt wird wir finden das bei esra und wir werden das morgen auch bei josea sehen dass nicht nur getrauert wird sondern dass auch gehandelt wird nun jetzt schickt der josea zu der prophetin hulda haben schon gesagt dass das eben für ihn damals der weg war um den willen gottes noch einmal zu hören um mit gott in kontakt zu treten so etwas haben wir heute nicht und doch dürfen wir vielleicht eine kleine anwendung noch am rande machen wenn wir als jüngere geschwister ein problem haben wenn wir als jüngere vielleicht [00:51:01] etwas aus dem wort gottes erkennen was uns trifft und wir brauchen jemand mit dem wir uns austauschen möchten ist es da nicht schön wenn wir ältere schwestern und brüder finden die uns dabei eine hilfe sein können und das vielleicht auch mal ein wort der ermunterung an die schwestern hier ist es kein prophet zu dem josea sendet sondern eine prophetin wo waren denn die propheten waren keine männlichen propheten da in jerusalem jeremia lebte war auch ein junger mann wir wissen nicht warum josea nicht zu ihm schickte aber er schickt zu dieser älteren prophetin ist das nicht etwas schönes etwas mutmachendes dass ältere schwestern natürlich auch brüder da sein dürfen im volk gottes die jüngeren geschwister eine hilfe sein können das nur mal als kleine randbemerkung eingeschoben diese prophetin hulda hat eine zweifache botschaft wenn wir das lesen von vers [00:52:05] 23 bis vers bis vers 28 dann könnte man fast meinen dass die prophetin hulda zwei verschiedenen personen eine botschaft schickt sie sagt in vers 23 saget dem mann der euch zu mir gesandt hat und in vers 26 zu dem könig von juda aber der euch gesandt habt sprecht so und so man könnte fast meinen da wären zwei verschiedene leute an die die hulda eine botschaft hat aber es ist natürlich nicht so es ist ein und dieselbe person aber einmal drückt sie sich sehr unpersönlich aus und sagt dem mann der euch gesandt hat dem sagt dieses und jenes und dann wird sie ganz persönlich und sagt dem könig von juda aber und dann spricht sie ihn auch ganz persönlich in der direkten form an weil dein herz weich geworden ist warum ist das so nun diese zweifache [00:53:06] botschaft der prophetin hulda zeigt uns zwei ganz wichtige prinzipien in verbinding mit dem handeln gottes mit uns menschen das eine prinzip ist das prinzip der regierung das ist ein ernstes prinzip das andere prinzip ist das prinzip der gnade und das ist ein mutmachendes prinzip das prinzip der regierung saget dem mann der euch zu mir gesandt hat so spricht die europa siehe ich will unglück bringen über diesen ort und über seine bewohner alle die flüche die in dem buch geschrieben sind dass man vor dem könig von juda gelesen hat als der josea das gehört hat ich könnte mir vorstellen das hat ihn noch mal umgehauen aber er musste sich ja sagen jawohl das haben wir verdient das stand ja auch in dem buch das ist die regierung gottes [00:54:05] neutestamentlich ausgedrückt galater 6 irrit euch nicht dort lässt sich nicht spotten was irgendein mensch sät das wird er ernten wir können das nicht nur auf ungläubige anwenden das wäre einfach zu wenig natürlich ein ungläubiger was er sät wird er ernten keine frage aber wir können das nicht darauf beschränken nein das gilt auch im leben eines gläubigen es ist das prinzip von saat und ernte wer weizen sät wird keinen rogen ernten und wer einen apfelbaum pflanzt wird

keine birnen davon pflücken das ist doch klar das ist in der natur so und das ist in der regierung gottes nicht anders was irgendein mensch sät das wird er ernten wer für das fleisch sät wird von dem fleisch verderben ernten das geht nicht anders das ist das prinzip der regierung und das macht die hulda hier in den [00:55:02] versen 23 bis 25 im auftrag gottes ganz ganz deutlich das ist mit der christenheit nicht anders gott hat das verderben und den fluch ausgesprochen ich werde dich ausspeien aus meinem munde und das wird geschehen daran gibt es kein vorbei das kommt aber dann kommt diese mutmachende botschaft zu dem könig von juda aber der euch gesandt hat um jehova zu befragen zu ihm soll dir also sprechen so spricht jehova dann wird hinzugefügt der gott israels das wurde oben nicht gesagt die worte anlangen die du gehört hast und dann gibt er ihm diese herrliche zusage weil dein herz weich geworden und du dich vor gott gedemütigt hast von mir geweint hast so habe ich es gehört siehe ich werde dich zu deinen vätern versammeln in frieden [00:56:01] deine augen sollen das unglück nicht ansehen dass ich über diesen ort und seine bewohner bringen werde das ist das prinzip der gnade auch im alten testament sehen wir dass gott ein gott der gnade ist gnädig und barmherzig ist jehova langsam zum zorn langsam zum zorn groß an güte wir kennen ihn noch anders als den vater unseres herrn jesus aber bleiben wir mal bei den aussagen des alten testament ist heute abend stehen gnädig ist jehova gnädig und barmherzig war das nicht gnade war das nicht barmherzigkeit gottes zeigt sich nicht hier etwas schon von dem was wir meffeser brief dann in einem anderen zusammenhang lesen dass gott reich ist an barmherzigkeit dass er dem josea sagt ich werde das [00:57:02] unglück bringen ja aber du wirst es nicht sehen du hast gnade gefunden möchtest mal so ausdrücken in meinen augen gott begegnet ihm in gnade fragen wir uns mal wo wir wohl in unserem persönlichen aber auch in unserem gemeinschaftlichen leben stehen würden wenn gott ausschließlich nach dem prinzip seiner regierung mit uns handeln würde wo würden wir wohl stehen persönlich und gemeinsam mein gott handelt auch mit uns immer wieder nach diesem grundsatz der gnade und der barmherzigkeit wenn er sieht dass ich ihn in unserem herzen etwas erreicht wenn er sieht dass unsere herzen weich werden dass wir empfindungen der liebe für [00:58:03] unseren herrn haben dass dieser wunsch bei uns vorhanden ist mit herzens entschluss ihm zu folgen seinem wort gehorsam zu sein wenn wir uns demütigen über das was er sagt wenn wir auch mal tränen vergießen dann dürfen wir sicher sein gott nimmt das zur kenntnis dieser 26 jährige hat sich seiner tränen nicht geschämt siehe ich habe es auch gehört wenn wir trauern über unsere eigenen fehler persönlich über das was im volk gottes geschieht durch unsere eigene untreue verdorben ist gott nimmt es zur kenntnis gott hört es ist das nicht ein [00:59:01] großartiger trost auch für uns aber das entscheidende bei josia damit möchte ich zum schluss für heute abend kommen das ist dass er sich bedingungslos dem unterworfen hat was er im gesetz gottes gefunden hat und das ist die entscheidende frage auch für uns sind wir bereit uns dem zu unterwerfen was gott uns in seinem wort sagt oder haben wir tausend ausschüchtet tausend entschuldigungen ich glaube wir kennen uns alle gut genug um zu wissen wie viel entschuldigungen wir sofort hervorbringen wie die igel fahren wir die stacheln aus und gehen sofort auf abwehrstellung wenn wir merken da ist etwas was ich vielleicht persönlich oder wir gemeinsam korrigieren müsste ach lassen wir das alles mal weg und machen wir es hier wie josia denke noch [01:00:03] zum schluss an einen lieder vers den zinzendorf gedichtet hat wir kennen ihn vielleicht alle gut er hat gesagt wenn nicht mehr dein wort soll gelten worauf soll der glaube ruhen mir ist nicht um tausend welten aber um dein wort zu tun das können wir sicherlich hier von josia lernen